

Bio Lang

Annika Reich, *1973 in München, lebt in Berlin. Sie ist Schriftstellerin, Herausgeberin und Aktivistin.

Akademische Tätigkeit

Annika Reich studierte Philosophie und Ethnologie an der Freien Universität Berlin und schloss ihr Studium mit einem Magister (1,0) ab. Ihre Magisterarbeit „Was ist Haiku?“ erschien im Lit-Verlag und sie erhielt ein Doktorantinnen-Stipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung. Seit 2005 war sie als Lehrbeauftragte und Gastdozentin an unterschiedlichen Universitäten (FU Berlin, Universität Hamburg) und Kunstakademien (Dresden und Düsseldorf) sowie der Bayerischen Akademie des Schreibens tätig und unterrichtet dort Kulturtheorie, Begriffsarbeit für Bildende Künstler*innen und Kreatives Schreiben.

Schriftstellerische Tätigkeit

Annika Reich veröffentlichte ihr Debüt im Suhrkamp Verlag und alle weiteren Romane im Carl Hanser Verlag, in dem auch ihre Kinderbücher erscheinen. Der neue Roman „Männer sterben bei uns nicht“ erscheint im Hanser Berlin Verlag. Außerdem veröffentlichte sie zahlreiche Erzählungen, Essays und Kurzprosastücke in Anthologien und Literaturzeit-schriften. Ein Briefwechsel mit Zeruya Shalev erschien im Rahmen des Projekts „FRAGILE – Europäische Korrespondenzen“.

- *Männer sterben bei uns nicht*. Roman. Hanser Berlin Verlag, 2023.
- *LOTTO will was werden*. Kinderbuch. C. Hanser Verlag, München, 2018.
- *LOTTO macht, was sie will!* Kinderbuch. C. Hanser Verlag, München, 2016.
- *Die Nächte auf ihrer Seite*. Roman. C. Hanser Verlag, München, 2015.
- *34 Meter über dem Meer*. Roman. C. Hanser Verlag, München, 2012.
- *Durch den Wind*. Roman. C. Hanser Verlag, München, 2010.
- *Teflon*. Erzählung. Suhrkamp Verlag, Frankfurt/Main, 2003.

Eine vollständige Bibliographie finden Sie als Extra-Download auf der Seite.

Herausgeberische/Kolumnistische Tätigkeit

Annika Reich gründete 2013 mit zehn anderen Frauen die Kolumne „10nach8“, die zuerst auf FAZ Online und seit 2015 auf ZEIT Online erscheint, für die sie auch Kolumnen schreibt. Sie war mehrere Jahre Fernschreiber-Kolumnistin des Zündfunks im Bayerischen Rundfunk. Außerdem arbeitet sie als Herausgeberin von Kunstbüchern, kulturwissenschaftlichen und literarischen Anthologien.

- *Weiter Schreiben Magazin*. Literaturmagazin erscheint seit 2019 (mit Dima Albitar Kalaji, Christiane Kühl, Lina Muzur).
- *Weiter Schreiben – (W)Ortwechseln. Literarische Begegnung mit Exil-Autor*innen* (mit Christiane Collorio und Dima Albitar Kalaji), Der Hörverlag, München, 2022.
- *Das Herz verlässt keinen Ort, an dem es hängt. Weiter Schreiben –*

Literarische Begegnungen mit Autorinnen und Autoren aus Krisengebieten. (mit Lina Muzur), Ullstein Verlage, Berlin, 2019.

- *Katharina Grosse. Sieben Stunden, Acht Stimmen, Drei Bäume.* (mit Katharina Grosse). Verlag der Buchhandlung Walther König Köln, 2015.
- *Katharina Grosse.* (mit Ulrich Looock und Katharina Grosse). Verlag der Buchhandlung Walther König, Köln, 2013.
- *Mode. Ein kulturwissenschaftlicher Grundriss.* (mit Laura Bieger und Susanne Rohr). Wilhelm Fink Verlag, Paderborn, 2012.
- *Traumbuch. Träumen als Einbildungskraft.* (mit Bernd Ternes und Rudolf Heinz). Wilhelm Fink Verlag, Paderborn, 2012.

Aktivistische Tätigkeit

2015 gründete sie mit 100 Frauen den Verein WIR MACHEN DAS, den sie seither als Künstlerische Leiterin führt. Außerdem ist sie die Künstlerische Leiterin von „Weiter Schreiben – Literatur und Musik aus Kriegs- und Krisengebieten“, das mit 2018 den THE POWER OF THE ARTS und 2022 den Hermann Kesten Förderpreis des deutschen PEN gewann und sich zunehmend internationalisiert.

www.weiterschreiben.jetzt

www.wirmachendas.jetzt